



SWR >  R Aktuell > SWR Aktuell Baden-Württemberg > Tübingen



NACH AUSEINANDERSETZUNG MIT STUDENTEN

Tübinger OB Palmer rechtfertigt sein Verhalten

Der Tübinger Oberbürgermeister und ein Student hatten auf offener Straße einen heftigen Streit, an dessen Höhepunkt Palmer die Personalien des Mannes kontrollieren wollte. Jetzt hat sich Boris Palmer gerechtfertigt.

Der Vorfall hat sich bereits vor zwei Wochen ereignet. Laut Boris Palmers (Grüne) Darstellung war der Oberbürgermeister von dem Studenten spät abends auf der Straße beleidigt worden. Nachdem Palmer ihn deshalb zur



Rede gestellt hatte, gab es einen lautstarken Streit. In der Folge forderte der Oberbürgermeister den Mann auf, ihm seine Personalien zu nennen oder seinen Ausweis zu zeigen. Der Student hingegen fühlte sich dadurch offenbar bedrängt. Der Student wandte sich an das "Schwäbische Tagblatt". Er und weitere Zeugen schilderten der Zeitung, dass Palmer aggressiv geworden sei.

Brief an Gemeinderat

Palmer hat sich nun in einem Brief an die Gemeinderatsfraktionen für sein Verhalten gerechtfertigt. Weil er als Oberbürgermeister auch der Leiter der Ortspolizei sei, habe er das Recht zur Personenkontrolle. Der Student habe laut geschrien, und das sei nächtliche Ruhestörung. Dass der Student sich gewehrt habe, sei ein Zeichen dafür, dass die Akzeptanz gegenüber städtischen Ordnungskräften erschreckend gering sei.

"Die Einsicht in Fehlverhalten fehlt oft völlig."

— Oberbürgermeister Boris Palmer (Grüne)

Er habe den Fall darüber hinaus mit der Leitung der städtischen Ordnungsbehörde besprochen und wollte wissen, welche Erfahrungen der kommunale Ordnungsdienst in solchen Fällen macht. "Mir wurde berichtet, dass selbst uniformierte Kräfte häufig mit Widerstand konfrontiert sind und Delinquenten den Versuch machen, sich der Feststellung der Personalien zu entziehen. Die Einsicht in Fehlverhalten fehlt oft völlig", schreibt Palmer in dem Brief an den Gemeinderat. Auf seiner Facebook-Seite rechtfertigte sich Palmer öffentlich:



Boris Palmer
am Sonntag



PS: Bei 2000 Kommentaren ist eindeutig Schluss.

Ich lese das nicht mehr.

Belästigung im Amt?

... [Mehr anzeigen](#)



Palmer-Debatte im Netz

In den sozialen Netzwerken wurde das Verhalten des Tübinger Oberbürgermeisters heftig diskutiert. Auf den Streit reagierten auch einige prominente Twitter-User mit viel Häme. Für Satiriker Jan Böhmermann ist Palmer der neue "deutsche Batman". Auch Ex-Grünen-Politikerin Jutta Dittfurth twitterte über "Sheriff Palmer" und nutzte den Vorfall für einen Seitenhieb gegen ihre ehemalige Partei.





 Video herunterladen (4 MB | MP4)

Gegenüber dem SWR wollte Palmer sich am Montag nicht dazu äußern, was der Student genau gesagt hat. "Das war eindeutig despektierlich und abwertend. Und im Vorbeigehen darf man niemandem zuwerfen, was man von ihm hält", so Palmer.

Zu viel Lärm um Persönliches?

Ob man deswegen aber direkt nach den Personalien fragen muss und das Thema auch vor den Gemeinderat bringt - das finden die meisten befragten Tübingen dann doch übertrieben oder zu persönlich. Lediglich ein junger Mann zeigte Verständnis: "Palmer ist natürlich auch ein ganz normaler Mensch, der dieselben Rechte hat wie wir alle." In diesem Sinne dürfe auch ein Oberbürgermeister sich verletzt und beleidigt fühlen dürfen.



TWITTER-REAKTIONEN AUF BORIS PALMER

Böhmermann: "Boris Palmer = deutscher Batman"

STAND:

26.11.2018, 20:39 Uhr

MEHR AUS DER REGION TÜBINGEN

TWITTERREAKTIONEN AUF BORIS PALMER

Böhmermann: "Boris
Palmer = deutscher
Batman"

AKTION IN TÜBINGEN

Fahne als Zeichen
gegen Gewalt



SWR 
AKTUELL

CALW

Gegen Baum gefahren
und ums Leben
gekommen



**NACH SANIERUNG IN
BAIERSBRONN**

Saisonstart in neuer
Eislaufhalle

**TWITTER-REAKTIONEN
AUF BORIS PALMER**

Böhmermann: "Boris
Palmer = deutscher
Batman"

AKTION IN TÜBINGEN

Fahne als Zeichen
gegen Gewalt

CALW

Gegen Baum gefahren
und ums Leben
gekommen

**NACH SANIERUNG IN
BAIERSBRONN**



Saisonstart in neuer Eislaufhalle

+ THEMEN

+ FERNSEHEN

+ RADIO

+ MEDIATHEK

+ DER SWR

+ SERVICE

Der SWR ist Mitglied der ARD

[SWR](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Bildrechte](#)

© SWR 2018

ARD.de¹